



Vorwort	11
Hinweise zur Benutzung dieses Reiseführers	12
Unterwegs mit Kindern	12
Das Wichtigste in Kürze	14
Entfernungstabelle Niederschlesien	13
Herausragende Sehenswürdigkeiten	16

ANNÄHERUNG AN Breslau 19

Breslau im Überblick	20
Geographie	21
Klima und Reisezeit	22
Bevölkerung, Religion und Sprache	22
Verfassung und Verwaltung	23

Geschichte	24
Die ersten Anfänge	25
Unruhiges Mittelalter	26
Breslau wird eine böhmische Stadt	27
Unter den Habsburgern	28
Breslau wird preußisch	28
Zwischen den Kriegen	29
Die Nachkriegszeit	32
Ein Zentrum des Widerstands	33
Die große Flut	35

Wrocław heute	36
Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung	37
Die polnische und schlesische Küche	38

SPAZIERGÄNGE 41

Marktplatz (Rynek)	42
Westseite	42
Südseite	46
Ostseite	48
Nordseite	49
Die innere Bebauung des Marktes	51
Rathaus	52
Salzmarkt (Plac Solny)	59

Vom Rynek nach Westen	61
Elisabethkirche	61

Rund um die Elisabethkirche	65
Ulica Ruska und Umgebung	66
Toleranzviertel	67

Vom Rynek nach Norden	70
Universität	70
Jesuitenkirche	73
Ossolineum	74
Plac Biskupa Nankiera	75
Durch die ulica Kuźnicza zum Markt	78

Vom Rynek nach Osten	79
Maria-Magdalena-Kirche	79
Rund um die Maria-Magdalena-Kirche	81
Plac Dominikański	81
Ulica Wita Stwosza	83

Vom Rynek nach Süden	86
Kirche St. Stanislaus, Wenzel und Dorothea	87
Weitere Sehenswürdigkeiten in der Nähe der Kirche	87
Plac Kościuszki und Umgebung	90
Ulica Piłsudskiego und Umgebung	91
Hofkirche	93
Ehemaliges Königsschloss	94

Oderinseln	97
Sandinsel (Wyspa Piasek)	97
Dominsel (Wyspa Tumski)	100

Rund um die Altstadt entlang des Festungsgrabens und der Oder	107
Von der Stadtwache zur Liebichshöhe	108
Rund um den Park Słowackiego	109
Zwischen Ohlearn und plac 1 Maja	111
Vom Freiburger Bahnhof zurück zur Stadtwache	112

Sehenswürdigkeiten außerhalb der Altstadt	114
Nach Norden	114
Kleczków	116





Nach Westen	117
Nach Süden	118
Nach Osten	119

Das grüne Wrocław	122
Botanischer Garten	122
Zoologischer Garten	124
Scheitniger Park	125
Zu Fuß oder mit dem Fahrrad ins Grüne	127

Das jüdische Wrocław	128
Geschichte der Juden in Breslau	129
Synagoge Zum Weißen Storch	132
Alter Jüdischer Friedhof	132
Neuer Jüdischer Friedhof	133

Architektur der Moderne	135
Jahrhunderthalle	135
Die Werkbund-Ausstellung WuWA	139
Sępolno (Zimpel)	142
Bauten im Zentrum	142

Museen und Galerien	145
Museum der Stadt Wrocław	145
Nationalmuseum	147
Zeitgeschichte im Depot	149
Weitere Museen	150
Wasser-Wissenszentrum Hydropolis	151
Galerien für zeitgenössische Kunst	151

BRESLAW-INFORMATIONEN 155

Allgemeine Informationen	156
An- und Abreise	157
Unterwegs in Wrocław	160
Unterkünfte im Zentrum	162
Unterkünfte außerhalb des Zentrums	168
Lokalitäten und »Klabing«	170
Kunst und Kultur	179
Festivals	181
Einkaufs- und Sportmöglichkeiten	183
Wrocław für Kinder	185
Ärztliche Versorgung	185

ENTDECKUNGEN AUF DEM WEG NACH BRESLAU 187

Vom Autobahn-Grenzübergang Forst nach Wrocław 188

Legnica 189

Legnickie Pole 194

Von Görlitz nach Wrocław 198

Görlitz 198

Bolesławiec 205

Kliczków 209

Von Frankfurt/Oder oder Guben nach Wrocław 211

Zielona Góra 211

Nowa Sól und Bytom Odrzański 212

Głogów 213

Durch das Kupferrevier 215

Ein Abstecher über Świdnica nach Wrocław 221

Złotoryja 221

Jawor 222

Rogoźnica 223

Strzegom 224

Świdnica 225

Krzyżowa 231

TAGESAUSFLÜGE 235

Die Bauten der Zisterzienser 237

Kloster Lubiąż 237

Trzebnica 240

Henryków 241

Kamieniec Ząbkowickie 243

Krzeszów 243

Oleśnica 247

Die Teiche von Milicz 250

Der Berg Ślęża und seine Umgebung 254

Rundreise durch schlesische Kleinstädte im Süden 260

Strzelin 260

Ziębice 261





Paczków	261
Kamieniec Ząbkowicki	262
Ząbkowice Śląskie	263
Niemcza und Umgebung	264
Brzeg	266
Oława	269
Opole	270

ERHOLUNGSAUFENTHALTE IM GEBIRGE

273

Riesengebirge, Hirschberger Tal und Umgebung

274

Jelenia Góra	275
--------------	-----

Die Schlösser im Hirschberger Tal	284
--------------------------------------	-----

Karpacz und die Schneekoppe	292
-----------------------------	-----

Kowary	296
--------	-----

Kamienna Góra und Umgebung	297
-------------------------------	-----

Świeradów Zdrój und das Isergebirge	299
--	-----

Ausflüge in das Sudetenvorland	300
--------------------------------	-----

Glatzer Bergland

303

Kłodzko und Umgebung	304
----------------------	-----

Wambierzyce	307
-------------	-----

Heuscheuergebirge	309
-------------------	-----

Kurorte im Glatzer Bergland

314

Kudowa Zdrój	314
--------------	-----

Duszniki Zdrój	316
----------------	-----

Zieleniec	317
-----------	-----

Polanica Zdrój	317
----------------	-----

Długopole Zdrój und Umgebung	318
------------------------------	-----

Międzygórze	319
-------------	-----

Lądek Zdrój	319
-------------	-----

Schlösser im Glatzer Bergland	321
-------------------------------	-----

Waldenburger Land

324

Wałbrzych	324
-----------	-----

Szczawno Zdrój	327
----------------	-----

Schloss Książ	329
---------------	-----

Eulengebirge

334

Rościszów und Bielawa	335
-----------------------	-----

Dzierżoniów	335
Die Berge	336
Zagórze Śląskie	336

REISETIPPS VON A BIS Z	338
-------------------------------	-----

SPRACHFÜHRER	340
---------------------	-----

ANHANG

Glossar	349
Wrocław und Niederschlesien im Internet	350
Literaturhinweise	350
Der Autor	351
Register	352
Bildnachweis	357
Kartenregister	357
Kartenlegende	360
Zeichenlegende	360

EXTRAS

Mord in Breslau	31
Rezepte	39
Die Geschichte der Universität	69
Die Breslauer Zwerge	85
Edith Stein	115
Die ehemalige Kunstgewerbeschule	141
Jacob Böhme – Ein philosophischer Schuhmacher	204
Die niederschlesischen Friedenskirchen	219
Weinland Polen	253
Michael Willmann – Der Maler des schlesischen Barock	258
Das Ausstellungszentrum in Lomnitz	283
Wo Chopin zur Kur weilte	312
Die Aktion ›Riese‹ – Geheimnisse im Inneren des Eulengebirges	333



Vorwort

Mit fast 675 000 Einwohnern ist Breslau die drittgrößte Stadt Polens. Die von der Oder geprägte Stadt ist eines der wichtigsten Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftszentren des Nachbarlands. Spätestens seit der Präsentation als Europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2016 hat sich Breslau in der Top-Gruppe der europäischen Städtereise-Ziele etabliert. Mit rund 5,8 Millionen Tages- und Übernachtungsgästen aus dem In- und Ausland knüpfte die Stadt 2022 wieder an die Zeit vor Corona an. Zu den Besuchern zählten auch rund 350 000 deutsche Gäste.

Als Kulturhauptstadt Europas wollte Breslau im Jahr 2016 zeigen, dass man nicht nur zu Polens bedeutendsten Kulturzentren gehört, sondern sich auch an der europäischen Spitze orientiert. So wurden vor und während des Kulturhauptstadtjahres mehrere bedeutende kulturelle Einrichtungen fertiggestellt. Schon 2015 erhielt die Stadt mit dem neuen Nationalen Musikforum ein neues kulturelles Aushängeschild. 2016 folgten das neue Pan-Tadeusz-Literaturmuseum, das Theatermuseum, das zeitgeschichtliche Ausstellungszentrum Zajezdnia sowie die neue Filiale des Nationalmuseums für zeitgenössische Kunst im Vier-Kuppel-Pavillon bei der Jahrhunderthalle. Der touristische Aufschwung hält auch nach dem Kulturhauptstadtjahr an. Immer neue Hotels entstehen, so 2022 das neue Fünf-Sterne-Hotel Altus Palace in einem historischen Palais am Rande der Altstadt.

Der Aufbruch ist in Breslau überall spürbar. Die Stadt pflegt ihre historischen Schätze, ist dabei aber auch offen für Neues in Kunst und Architektur – so wie schon häufig in ihrer 1000-jährigen Geschichte. Die historische Altstadt mit einem der schönsten gotischen Rathäuser, mit der prachtvollen barocken Universität und rund 600 weiteren Baudenkmälern wurde in den vergangenen Jahren sorgsam saniert. Inzwischen findet man auch außerhalb des alten Stadtkerns viele frisch sanierte Gründerzeitbauten. Zugleich entstehen neue Blickfänge wie der Sky Tower, mit 212 Metern zeitweilig Polens höchstes Wohngebäude, mit teuren Apartments und einer beeindruckenden Aussichtsterrasse. Der äußere Wandel korrespondiert mit dem inneren. Spürbar hat sich in den letzten Jahren ein Bürgerstolz entwickelt. Das war nicht immer so, denn für die meisten Bewohner, die sich hier nach 1945 ansiedelten, lag ihre Heimat ganz woanders. Erst die Generation der Kinder und Enkel nahm Wrocław als ihre Heimat an. Zu einem Wandel der Einstellung hat nicht zuletzt der gemeinsame Kampf gegen das Oderhochwasser im Jahr 1997 beigetragen.

Breslau ist eine der größten Universitätsstädte Polens, und das schlägt sich im Stadtbild wie in der enormen Dichte von Kneipen und Clubs nieder. Wer im Sommer nachts durch die Straßen der Altstadt schlendert, wähnt sich leicht in mediterranen Gefilden. Längst ist Wrocław kein Geheimtipp mehr und zieht ein junges, internationales Publikum an. Wer abends durch die Kneipen zieht, hört immer öfter Englisch. Nicht nur junge Deutsche, auch Briten, Amerikaner oder Italiener erliegen in immer größerem Maße dem besonderen Charme der tausendjährigen Stadt. Dieser Reiseführer lädt dazu ein, sie zu entdecken.